



Das Programm des Düsseldorfer Symposiums für Biologische Krebsmedizin, Raum 15

Erstmalig findet am Sonntag, den 11. März 2007 das Düsseldorfer Symposium für Biologische Krebsmedizin unter der Schirmherrschaft der Europäischen Gesellschaft für Angewandte Immunologie e.V. im CCD Düsseldorf statt. Mehr als 80 % der Patienten mit der Diagnose Krebs wünschen sich eine biologisch orientierte komplementäre Krebstherapie. Damit kommt der Behandlung von Krebspatienten mit komplementär-medizinischen Verfahren eine immer größere Bedeutung zu. Vielfach fehlt jedoch das notwendige Wissen in den komplementären Behandlungsverfahren. Das „Düsseldorfer Symposium für Biologische Krebsmedizin“ will hier Abhilfe schaffen. Die von der Ärztekammer zertifizierten Kurse geben Antworten zu allen wichtigen Fragen innovativer Diagnose- und Behandlungsmethoden.

Vorträge am Sonntag, 11. März 2007, Raum 15

Zeit	Referent	Thema
9.30 – 10.15 h	<i>Dr. med. Heinz-Jürgen Bach</i>	Das Zellsymbiose-Konzept nach Dr. med. Heinrich Kremer – Krebs eine Mitochondropathie?
10.15 – 11.00 h	<i>Dr. med. Wolf-Dieter Bessing</i>	Komplementäre Krebstherapie mit sekundären Pflanzenstoffen – Cellsymbiosetherapie
11.00 – 11.30 h	PAUSE – Besuch der Industrieausstellung: rund 200 Aussteller	
11.30 – 12.15 h	<i>Dr. rer. nat. Johannes Coy</i>	Ernährungsumstellung als unterstützende Maßnahme bei der Therapie von Krebserkrankungen – Warburg-Effekt
12.15 – 13.00 h	<i>Dr. rer. nat. Lothar Kaiser</i>	Krebsimpfung mit dendritischen Zellen – Impfstrategien gegen Krebs mit dendritischen Zellen
13.00 – 14.00 h	PAUSE – Besuch der Industrieausstellung: rund 200 Aussteller	
14.00 – 14.45 h	<i>Prof. Dr. Hans Bojar</i>	Nachweis von Mikrometastasen im peripheren Blut – prognostische Relevanz und therapeutische Implikationen
14.45 – 15.30 h	<i>Dr. med. Heinz-Jürgen Bach</i>	Warum versagt das Immunsystem bei Krebs?